

ADB-Artikel

Keym: *Alois K.*, Decorationsmaler, lebte anfangs in Schwabach, unterstützte dann in den Jahren 1805–1817 seinen Schwager V. P. Heideloff, als derselbe erblindet war, in seinem Geschäfte als Theatermaler in Stuttgart. Nach dem Tode desselben ging er mit dessen Söhnen Carl und Manfred nach Coburg, wo er mit einigen Unterbrechungen bis 1828 am Hofe arbeitete, dann aber mit seinem Neffen Carl Heideloff nach Nürnberg übersiedelte, woselbst er bis zu seinem Tode die Correspondenz und das Rechnungswesen seines Neffen führte. Unter seinen Staffeleibildern ist besonders ein Altarblatt für die Hauskapelle des v. Schwartz'schen Hauses zu Nürnberg hervorzuheben.

Autor

R. Bergau.

Empfohlene Zitierweise

Bergau, R., „Keym, Alois“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1882), S. [Onlinefassung]; URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd137736819.html>

1. September 2021

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
